



Manuel Rivera
Kultur in der Klimakrise

*Acht Vorträge zum Verhältnis von Sprache,
Kunst und Nachhaltiger Entwicklung*

156 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-98726-018-6,
20,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

»Diese Essays sind ein Weckruf aus dem bequemen Dornröschenschlaf der Unverbindlichkeit«
Ortwin Renn

»Nachhaltige Entwicklung« ist nicht die Einheit des Wahren, Schönen und Guten – sondern eine spannungsgeladene politische Idee. Sie stellt vertrackte Ansprüche an alle, die sich für sie engagieren oder über sie kommunizieren wollen. Davon handeln, in lockerer Form, die hier versammelten Texte. Sie reagieren insbesondere auch auf Bewegungen der letzten Jahre im sogenannten Kultursektor.

Nicht nur werden dessen Produktionsmuster von der planetaren Krise miterfasst und damit im Wortsinne fragwürdig – auch die Bilder, Worte und Werte geraten mit in den Strudel der Transformation. Die Kreativität, aber auch die Kooperationsfähigkeit der Künste und der Wissenschaften sind daher gefordert wie nie.



© Lotte Ostermann

Manuel Rivera

Manuel Rivera hat sich als Soziologe am RIFS in Potsdam mit Stadtentwicklung und Nachhaltigkeitskommunikation beschäftigt und widmet sich aktuell verstärkt den sozialökologischen Potenzialen künstlerischer Formate. Seit seinem 14. Lebensjahr interessiert und engagiert er sich für Umweltfragen; vor 2011 war er u. a. als Referent für den Nachhaltigkeitsrat sowie als Schauspieler an verschiedenen deutschen Stadttheatern tätig.